im Jahr 2017

SOLIDARITÄT GEHT NICHT IN DEN RUHESTAND

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Du und Deine Kolleginnen und Kollegen seid im Betrieb recht nah an den älteren Mitgliedern dran. Wir haben für Euch eine Gesprächshilfe entwickelt, die Euch in die Lage versetzen soll, Eure älteren Kolleginnen und Kollegen über das umfangreiche ver.di Angebot für Mitglieder 55+ und ihre Ansprechpartner bei ver.di rechtzeitig zu informieren.

Darum geht es: Wir als zuständiger ver.di-Bezirk erfahren meist nur sehr spät (manchmal überhaupt nicht), wenn Kolleginnen und Kollegen in Vorruhestand, Rente oder Pension gehen. Leider können wir die betreffenden ver.di-Mitglieder dann auch nicht darüber informieren, was ver.di speziell für Ruheständler/-innen zu bieten hat und wie wichtig es ist, auch nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben ver.di-Mitglied zu bleiben.

Du kannst uns helfen, eine bessere Mitgliederbindungsarbeit im Zeitraum des Übergangs in den Ruhestand zu leisten!

Auswertungen der Mitgliederentwicklung von ver.di haben ergeben, das u. a. beim Übergang in den Ruhestand der größtmögliche Effekt zur Mitgliederbindung zu erzielen ist. Viele der Mitglieder verliert ver.di beim Übergang in den Vorruhestand oder in die Rente. Damit geht ein enormes Wissen und Erfahrungen, aber auch anteilige Finanzkraft verloren, die bei der Gewerkschaftsarbeit fehlen. Um unter unseren Mitgliedern an dieser ‚Soll-Bruch-Stelle' eine hohe Verbindlichkeit und Zufriedenheit herzustellen, bedarf es einer kontinuierlichen, d. h. nachhaltigen, zielgruppenspezifischen Kommunikation. Wir müssen gemeinsam verhindern, dass sich ältere Mitglieder von ver.di verabschieden, sobald sie nicht mehr im Erwerbsleben stehen.

Sprecht doch einfach mal auf der nächsten Betriebsgruppensitzung darüber.

Für Fragen stehen wir gerne für Dich/Euch zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft –
Bezirk Berlin/Landesbezirk Berlin-Brandenburg
Silberstreif Arbeitsgruppe SeniorInnenarbeit/-konzeption
und/oder Senior/-innen-Vertretung des einzelnen Fachbereiches

Solidarität geht nicht in den Ruhestand

ver.di ist stark - dank Dir und mit Dir!

Nach dem Berufsleben bei ver.di bleiben?

Klar! Denn es gibt viele gute Gründe, sich auch nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben aktiv bei ver.di zu engagieren.

Der vielleicht wichtigste Grund: In ver.di organisierte Seniorinnen und Senioren setzen sich für eine gerechte und soziale Gestaltung unserer Gesellschaft ein. Gerecht für alle: für die Jungen, die Älteren, die Alten.

Vorteile der Mitgliedschaft bei ver.di im Ruhestand:

☺ Der Beitrag beträgt noch 0,5 % des Alterseinkommens
☺ Schutz und Sicherheit
Der ver.di- Rechtsschutz umfasst kostenlose Rechtsberatung und Vertretung im Arbeits- und Sozialrecht
☺ Mietrechtsberatung
☺ Lohnsteuerservice
Kostenlose Beratung und Berechnung der Lohn- und Einkommensteuer
☺ Freizeitunfall-Leistung
☺ Schwerbehindertenberatung
☺ Verbrauchervorteile (Angebote für Fahrzeuge, Gruppenversicherungen, günstige Reise-, Freizeit- und Einkaufsangebote)
☺ Unterstützung beim Ausfüllen des Rentenantrages, bei der Klärung des Versichertenkontos oder bei der Beschaffung fehlender Unterlagen. Kostenlose Prüfung der Rentenbescheide, auch von Zusatzrenten (VBL)
☺ Vertretung der Interessen der SeniorInnen gegenüber Politik und Verbänden.
☺ ver.di macht sich stark:
a. für eine sichere und auskömmliche Altersversorgung
b. für eine gute medizinische Versorgung und Pflege
c. für ein würdevolles Leben im Alter, frei von Altersdiskriminierung und Altersarmut, ohne Kriminalität und Gewalt
☺ Bildung und Information

Einladung zur Mitarbeit

Aktiv bleiben - Mitentscheiden - Mitmachen

ver.di versteht sich als Mitmach-Organisation. ver.di lebt von der Bereitschaft ihrer Mitglieder, aktiv dabei zu sein. Das gilt für alle Gruppen und Personen, von der ver.di Jugend bis zu den Seniorinnen und Senioren.

Die ver.di SeniorInnen sind online unter: www.senioren.berlin.verdi.de

Unter dieser Internetadresse kann auch der **„Newsletter 55 +“** abonniert werden.

- ☺ Von Mitgliederversammlungen zu Themen wie z.B. Rente, Pflegeversicherung, Globalisierung, Kommunalpolitik
- ☺ Seminare und Schulungen – regional und auch bundesweit
- ☺ Tagesfahrten und Besichtigungen
- ☺ Mitarbeit in Gremien, Ausschüssen und Projekten
- ☺ Treffen mit Politikerinnen und Politikern
- ☺ Vom Stricken bis zur Hohen Politik ist für jeden etwas dabei

In allen ver.di-Gremien sind gewählte Seniorinnen und Senioren vertreten, die auf die Einhaltung der satzungsgemäßen Rechte der SeniorInnen hinwirken.

Der BezirksseniorInnenausschuss hat folgende ständige Arbeitskreise eingerichtet, in dem alle interessierten Mitglieder mitarbeiten können:

- ☺ Alterssicherung
- ☺ Gesundheit und Pflege
- ☺ Wohnen

Die Gruppe Silberstreif begrüßt halbjährlich die Neu-SeniorInnen und informiert über die Mitmachmöglichkeiten in den vielfältigen Silberstreif Arbeitsgruppen:

- ☺ Internet
- ☺ Schule
- ☺ Mitgliedererhalt
- ☺ Seminare
- ☺ Zukunftswerkstatt
  - ☺ Öffentlichkeitsarbeit
  - ☺ SeniorInnenarbeit/-konzeption

Angeboten werden Internetschulungen für Neueinsteiger und Fortgeschrittene.

Hilfreich und erwünscht sind die Unterstützung durch ver.di SeniorInnen bei der Organisation von Tarifkämpfen, der Betriebsgruppenarbeit, 1. Mai Aktionen, Verteilung von Flugblättern, der Gewinnung neuer Mitglieder u.v.m.

V.i.S.d.P.: Claus Lock, ver.di Bezirk Berlin, Köpenicker Str. 30, 10179 Berlin, Mail: senioren.berlin@verdi.de, Tel.: 88665121